

MONATSPROGRAMM 2025 MAI

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

So. 4.5.

Gottesdienst mit Künstler- gespräch zur Osterkerze

11.00 Uhr

St. Paul München

Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde St. Paul. Mit Bildbetrachtung von Ulrich Schäfert und Künstlergespräch zur Osterkerze 2025, die durch den Bildhauer Guido Weggenmann gestaltet wurde. Ausgangsidee für die Kerze ist eine Gewindestange mit mehreren Muttern, die sich gegenseitig Halt geben (siehe „Ausstellungen“).

Musik von und mit Andreas Höricht, Viola und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Kunst.Andacht mobil

18.30 Uhr

**Christkönig Rosenheim / Unterkirche
Kardinal-Faulhaber-Platz, Rosenheim**

„Maria und der Mantel“ – performatives Rosarium über Kraft, Schmerz und Verbindung. Texte, Musik und liturgische Annäherungen zu Attributen Marias, die zu freier Assoziation einladen.

Konzept und Performance: Verena Rendtorff
Musik: Peter Gerhartz, Tasteninstrumente, und Andreas Höricht, Bratsche
Einführung: Ulrich Schäfert

Die Andacht findet im Rahmen der Unterkirchengemeinschaft statt, die sich regelmäßig am Sonntag-Abend trifft. Die Mitglieder gestalten abwechselnd liturgische Feiern und Themenreihen mit persönlichen Akzenten und in ökumenischem Geist.

Sa. 10.5.

Lange Nacht der Musik

Body_Prayer – ein Tanzgebet

20.00 bis 24.00 Uhr

St. Paul München

Tanzperformance von Stefan Maria Marb mit den Tänzerinnen des Butohateliers (20 und 21.15 Uhr), dazu Livemusik mit Jost-H. Hecker (Cello) und Peter Gerhartz (Tasteninstrumente) und „Ausbund-Lieder“ aus der Zeit der Wiedertäufer (ca. 20.45 und 22 Uhr) mit Sebastian Segl (Stimme).

Die Performance Body_Prayer erzählt von der spirituellen Dimension des Gebets im Menschen und zeigt dessen vielschichtigen Ausdruck im Butohtanz. Die Choreografie wird den gesamten Kirchenraum miteinschließen. Dazu agiert der Schauspieler Gerd Lohmeyer. Ende 24.00 Uhr

Infos und Tickets: www.muenchner.de

So. 18.5.

Pfarrgottesdienst mit Eröffnung der Installation „Heaven's Gate“

11.00 Uhr

St. Paul München

Eucharistiefeier mit Eröffnung der Dauer-Installation „Heaven's Gate“ von Brigitte Schwacke mit Bildbetrachtung von Ulrich Schäfert und Gespräch mit der Künstlerin.

Musik von und mit Hugo Siegmeth, Saxophon, Jost Hecker, Cello und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente.

Nach mehr als vier Jahren Vorplanung, innovativen Materialstudien und einem Jahr Handarbeit an der Umsetzung wird die Installation von Brigitte Schwacke am Kanzelaufgang von St. Paul eröffnet. Die Installation aus eloxiertem Aludraht greift die

Erscheinung des im Krieg zerstörten Bogens am Aufgang zur Kanzel auf. Dabei bleibt die Kriegswunde sichtbar und der historische Bogen erscheint als fragmentarische dreidimensionale Raumzeichnung.

Das Projekt wurde im Zusammenspiel von Kunstpastoral, Pfarrgemeinde und Hauptabteilung Kunst der Erzdiözese realisiert und durch den Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst VAH gefördert.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Zur Eröffnung der Installation „Heaven's Gate“ von Brigitte Schwacke (11.00 Uhr)

Fragmente zu Verwundung, Erinnerung und Erscheinung in Texten, Gedanken und musikalischer Improvisation.

Performance/ Stimme: Salome Kammer
Hugo Siegmeth, Saxophon, Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Einführung: Ulrich Schäfert

Mi. 21.5.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

**Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)**

Wie im Himmel so auf Erden

Deutschland 2024, Dokumentarfilm, 78 Min.
In dem kleinen Ort Buchendorf bei München liegt das bis jetzt einzige russisch-orthodoxe Frauenkloster Deutschlands. Unter der Leitung von Äbtissin Maria leben dort 13 Schwestern internationaler Herkunft, die einer strengen hierarchischen Ordnung folgen. Als Dienerinnen Gottes entschwinden die Nonnen immer mehr der normalen Welt, fast so, als wären sie bereits „gestorben“. Symbolisch dafür tragen sie immer schwarze Kleidung.

Doch gleichzeitig müssen sich die Schwestern auch weltlichen Angelegenheiten widmen: Neben ihren alltäglichen Arbeiten geht es für die Frauen auch darum, Pilger zu versorgen und den Fortbestand des Klosters zu sichern. Entlang der wechselnden Jahreszeiten erzählt der Film in stillen Bildern von der harten, körperlichen Arbeit und dem streng geregelten Tagesablauf der Nonnen und zeigt gleichzeitig eine gewisse humorvolle Atmosphäre, die im Kloster herrscht. Ein Kaleidoskop von Schicksalen, Begegnungen und Trennungen. Eine Vielfalt an Menschen und ein Ort, der verbindet.

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) - Im Pfarrhaus St.-Pauls-Platz 10, 2. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorschau

So. 15.6.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Heute jährt sich zum 20. Mal die Ermordung unseres Mitbürgers Theodoros Boulgarides durch rechte Terroristen. Mit Wort und Musik soll allen Opfern extremistischer Gewalt gedacht werden.

Mi. 18.6.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz (Rottmannstraße 15)

An jedem 3. Mittwoch im ein aktueller „Film des Monats“ der evangelischen oder katholischen Filmkritik mit Hinführung und anschließendem Gespräch. Details werden rechtzeitig auf der Website des Kinos bekannt gegeben.

So. 22.6.

Opernfestspielgottesdienst

10.00 Uhr

St. Michael, Neuhauser Str. 6, München

Eucharistiefeier mit Erzbischof Kardinal Marx zur Eröffnung von 150 Jahren Opern-

festspielen. Musik: Bayerisches Staatsorchester und Staatsopernchor unter Leitung von Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski: Messe C-Dur „Krönungsmesse“ KV 317 und Kirchensonate C-Dur KV 329 von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem wird der Chor anlässlich des 90. Geburtstages von Walter Haupt (gest. 2023) sein „Pater Noster“ a cappella singen. Zudem kommt „Après un rêve“ von Gabriel Fauré für Harfe und Flöte zur Aufführung.

So. 20.7.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Franziska Ball und Jutta Rößler mit Texten von Rainer Maria Rilke zu dessen 150. Geburtstag.

Ausstellungen

11.4. bis 5.6.25

Ressource, Research, Reset – Architektonische Transformation sakraler Räume

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München
Di. bis Fr., 12.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung mit dem Lehrstuhl für Entwerfen und Gestalten der TUM von Prof. Uta Graff. Die Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e.V. (DG) hat sich immer wieder mit Fragen des Kirchenbaus und der Ausgestaltung kirchlicher Räume beschäftigt.

„Ressource, Research, Reset – Architektonische Transformation sakraler Räume“ schärft den Blick auf die Qualität von Kirchenräumen und präsentiert neue, innovative Nutzungen, um diese als Räume für die Gesellschaft und ihre Bedürfnisse zu erhalten. Die Studierenden des Lehrstuhls für Entwerfen und Gestalten der TUM befassten sich mit Ideen für eine architektonische Umformung der Kirche St. Johannes in Ingolstadt des Architekten Theo Steinhäuser von 1964 und der des Kirchenzentrums St. Mauritius in München Moosach des Architekten Herbert Groethuysen von 1967.

Die Ergebnisse der Projekte mit innovativen Vorschlägen für diese komplexe Fragestellung werden im DG Kunstraum präsentiert. Die Ausstellung knüpft an die Re-

Vortragsreihe zum Thema Nachhaltigkeit im Bausektor an und wird von der Erzdiözese sowie von der ELKB unterstützt.

Mit umfangreichem Begleitprogramm, u.a.:

• Di. 20.5., 19.00 Uhr, Ort DG Kunstraum: „Ressource“ Dr. Karin Berkemann, Kunsthistorikerin, Theologin und Initiatorin des Kirchenmanifests

• Do. 22.5., 19.00 Uhr, Ort BDA Bayern Geschäftsstelle, Türkenstraße 34, München: Vortrag im Rahmen der BDA-Reihe „Architektur als Werkzeug der Erinnerung“: „Das kirchliche Bauerbe des 20. Jahrhunderts: Denkmalstatus oder Schrottwerk?“ Manuela Klausner, Kunsthistorikerin & Wiss. Mitarbeiterin DFG-FOR Sakralraumtransformation

Infos: www.dg-kunstraum.de

20.4. bis 7.6.25

Österliche Verhüllung und Videoinstallation in St. Paul

St. Paul München

täglich 8.30 bis 19.00 Uhr

Zur Osterzeit werden der Kreuzweg und die Leidensbilder im Kirchenraum mit einer transparenten Installation von Lothar Götter verhüllt bzw. verklärt. Das Leid ist nicht abwesend, aber es erscheint angesichts der Auferstehung in neuem Licht.

Die Videoinstallation „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ von Stefan Hunstein aus dem Jahr 2021 mit 21 Frauenbildnissen ist seit Ostern wieder bis auf Weiteres zu sehen.

ab 20.4.

Osterkerze von Guido Weggenmann

St. Paul München

täglich 8.30 bis 19.00 Uhr

Der 1980 in Berlin geborene Bildhauer Guido Weggenmann, Meisterschüler bei Olaf Metzel, gestaltet in diesem Jahr die Osterkerze für St. Paul. Wesentlicher Ansatz des Künstlers ist es, alltägliche Gegenstände stark zu vergrößern, dadurch zu verfremden und in eine neue Realität zu bringen, die starke Symbolkraft entwickeln kann. Gestalterischer Ausgangspunkt für die Osterkerze in St. Paul ist dabei eine Gewindestange mit mehreren Muttern, die sich gegenseitig Halt geben.

(siehe 4.5. und eigenes Infoblatt)

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

Mit dem QR-Code finden Sie unser Programm online:



KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München
Tel. 089.53 81 97 48
kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöflich Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIOZESSE MÜNCHEN
UND FREISING